

HEYNE <

DEUTSCHE ERSTAUSGABE

STEVE ALTEN



2012

DIE
PROPHEZEIUNG

ROMAN

ZUM BUCH

Der Kalender der Maya, vor über 2500 Jahren von einem Volk erschaffen, das das Rad nicht kannte, ist präziser als derjenige, den wir heute benutzen - und er endet am 21. Dezember 2012. Der Archäologe Julius Gabriel sagte den drohenden Weltuntergang voraus. Seinem Sohn Michael gelang es, ihn zu verhindern, indem er mächtige Kräfte aktivierte, die lange Zeit verborgen waren. Der Untergang schien abgewendet, und nur ein Jahr später wird Michael Vater der Zwillinge Immanuel und Jacob. Bald wird klar, dass die beiden Nachfahren der alten Götter sind, die von den Maya, Azteken und Inka verehrt wurden. 2047: Erneut ist die Erde in Gefahr. Experimente mit einem gewaltigen Teilchenbeschleuniger, der in unserer Gegenwart in Genf errichtet wurde, schufen ein Schwarzes Loch, das den Planeten zu verschlingen droht. Ein mächtiger Industriekonzern arbeitet daran, wenige Auserwählte auf eine Marskolonie zu evakuieren. Doch Immanuel Gabriel glaubt an die Rettung unserer Welt - und so muss er sich auf einen gefährvollen Weg begeben, wenn er die Katastrophe aufhalten will. Auf seiner Reise durch Vergangenheit und Zukunft stellt er sich seiner größten Prüfung und entscheidet über das Schicksal der Menschheit.

ZUM AUTOR

Steve Alten wurde in Philadelphia geboren. Der Sportmediziner und Hobby-Paläontologe wurde mit seinem Debütroman *Meg - Die Angst aus der Tiefe* praktisch über Nacht zum Bestsellerautor. Steve Alten lebt mit seiner Frau und drei Kindern in Boca Raton, Florida.

Besuchen Sie den Autor im Internet unter www.stevealten.com

Steve Alten

2012

Die Prophezeiung

Roman

Aus dem Amerikanischen von
Martin Ruf

HEYNE <

Der Inhalt dieses E-Books ist urheberrechtlich geschützt und enthält technische Sicherungsmaßnahmen gegen unbefugte Nutzung. Die Entfernung dieser Sicherung sowie die Nutzung durch unbefugte Verarbeitung, Vervielfältigung, Verbreitung oder öffentliche Zugänglichmachung, insbesondere in elektronischer Form, ist untersagt und kann straf- und zivilrechtliche Sanktionen nach sich ziehen.

Sollte diese Publikation Links auf Webseiten Dritter enthalten, so übernehmen wir für deren Inhalte keine Haftung, da wir uns diese nicht zu eigen machen, sondern lediglich auf deren Stand zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung verweisen.

Die Originalausgabe
PHOBOS
erscheint 2011 bei Tor Books, an imprint
of Tom Doherty Associates, LLC, New York

Vollständige deutsche Erstausgabe 09/2011
Copyright © 2011 by Steve Alten Copyright © 2011 der deutschsprachigen
Ausgabe
by Wilhelm Heyne Verlag, München,
in der Verlagsgruppe Random House GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673
München.

Redaktion: Florian Oppermann
Umschlaggestaltung: Nele Schütz Design, München,
unter Verwendung eines Fotos von © shutterstock/Kwest
Satz: C. Schaber Datentechnik, Wels
ISBN 978-3-641-05638-4
V002

www.heyne.de

*Für meinen Freund und literarischen Manager
Danny Baror
voll Liebe und Respekt*

VORBEMERKUNG DES AUTORS

2012 - Die Prophezeiung ist der dritte Teil der 2012-Serie, deren erster Band, *2012 - Schatten der Verdammnis*, im Original 1999 veröffentlicht wurde; 2004 folgte als zweiter Band *2012 - Die Rückkehr*. Damals, 1999, wussten nur wenige Menschen etwas über die Prophezeiung, die das Jahr 2012 betrifft, und wahrscheinlich haben sich noch weniger ernsthaft dafür interessiert. Trotzdem wurde ich seither immer wieder gefragt: »Glauben Sie wirklich, dass mit der Wintersonnenwende 2012 das Ende der Menschheit kommen wird?« Meine Antwort lautet bis heute, dass eine Naturkatastrophe (der Einschlag eines Asteroiden, ein Ausbruch der Yellowstone-Caldera) durchaus dafür sorgen könnte - was ebenso für Bedrohungen von Menschenhand gilt (biologische Waffen, man denke nur an die Laboratorien von Fort Detrick & Battelle). Während 2012 näher rückte und das menschliche Ego neue Beispiele von entfesselter Gier, Korruption und moralischer Verkommenheit lieferte, habe ich mich oft gefragt, ob wir es überhaupt bis 2012 schaffen würden.

2012 - Die Prophezeiung macht mir einfach Angst. Hätte ich etwas über die hier dargestellte, höchst reale Bedrohung gewusst, als ich an *2012 - Schatten der Verdammnis* arbeitete, dann hätte ich das Buch, das Sie jetzt in Händen halten, bereits damals geschrieben. Doch diese Bedrohung existierte zu jener Zeit noch nicht, und letztlich ist es besser, wenn sie ihren Platz hier in dieser Serie findet. Und doch habe ich noch immer Alpträume wegen *2012 - Die Prophezeiung*; dabei geht es mir nicht anders als einer kleinen Gruppe von Wissenschaftlern, die aufgrund der Konsequenzen, die sich aus *2012 - Die Prophezeiung* ergeben, mit juristischen Mitteln versucht, den Abbruch eines zehn Milliarden Dollar teuren

wissenschaftlichen Experiments zu erreichen. Solange die schweigende Mehrheit ihr ehrenhaftes Bemühen nicht unterstützt, können weitaus schlimmere Dinge Wirklichkeit werden als eine Prophezeiung der Maya. Theoretisch könnten sie sogar bereits begonnen haben.

Wann immer es möglich ist, versuche ich den Rat von Fachleuten einzuholen, deren Ansichten entscheidende Teile der erfundenen Geschichte verbessern können. Nachdem er die ursprünglich in 2012 - *Die Prophezeiung* dargestellten Schlussfolgerungen gelesen hatte, machte ein Quantenphysiker, der viel klüger ist als der ehemalige Penn-State-Absolvent mit Sport als Hauptfach, der diese Zeilen verfasst, folgenden Kommentar:

Steve, ich bin »baff«. Ganz abgesehen von der Cern-Hadron-Handlung: Wenn (WENN!) Ihr Szenario ein in der Natur auftauchendes Phänomen wäre (und mir scheint, dies könnte durchaus der Fall sein), dann postuliert Ihre Beschreibung genau den Prozess planetarischer Expansion, bei dem das »Monster« ein Quasi-Weißes-Loch verkörpert, auch bekannt als Grauer Strahler - - ein Neutronenstern - - , wodurch der ganze Planet selbst zu einem transdimensionalen Plasmastromeinbruch-Reaktor wird - - und diese Reaktoren EXISTIEREN TATSÄCHLICH, wobei die SUPER-COLLIDER »unbeabsichtigterweise« KOPIEN des »allgemeinen« ELEKTROMAGNETISCHEN RINGES sind, den diese Plasmastromeinbruch-Hypergravitationsschleifen-Reaktoren in Wahrheit darstellen ...

Ich möchte hier zwei Punkte absolut klarstellen. Ich habe nicht die leiseste Ahnung, worüber er da schreibt, und ich bekomme Kopfschmerzen, wenn ich es lese. Eines jedoch weiß ich: Als Autor von »Faction«, also Romanen, die auf wissenschaftlichen Erkenntnissen basieren, lege ich großen Wert darauf, ein Thema erschöpfend zu recherchieren, bevor ich die Schlussfolgerungen daraus auf leicht lesbare Art niederschreibe. Diese Schlussfolgerungen sollen meine Leser unterhalten, und sie müssen gleichzeitig dem Scharfblick von Experten standhalten. Genau das ist der Grund, warum mir *2012 - Die Prophezeiung* Angst macht. Erstens weiß ich, dass mein Szenario plausibel ist; und zweitens kann es leicht zu gefährlichen Entwicklungen kommen, sobald man das menschliche Ego mit der Spaltung oder Kollision von Atomen kombiniert.

Es geschieht sogar schon, während Sie diese Zeilen lesen.

In Genf.

STEVE ALTEN

***»Alle sollten Genf verlassen;
Saturn wird von Gold zu Eisen.
Der widerstreitende gute Strahl wird
alles auslöschen.
Zuvor wird es Zeichen geben am
Himmel.«***

NOSTRADAMUS 9/44

***»Der Large Hadron Collider (in Genf)
ist zweifellos der bei weitem größte
Sprung ins Unbekannte.«***

BRIAN COX, Physiker am CERN



TOP SECRET/MAJESTIC-12

WARNUNG: Der unautorisierte Zugriff auf dieses Dokument oder das Betrachten dieses Dokuments ohne die entsprechende Autorisierung zieht eine dauerhafte Freiheitsstrafe oder Sanktionierung durch autorisierten finalen Schusswaffengebrauch nach sich.

KOPIEREN VERBOTEN

PROJEKT GOLDEN FLEECE AUSSERIRDISCHE MENSCHLICHE SUBSPEZIES (HUNAHPU) & ZUGANG ZU NULLPUNKTENERGIE

6. November 2042

Der folgende Bericht stellt eine Zusammenfassung des GOLDEN-FLEECE-Projekts dar, eines Programms der NASA auf UMBRA-Ebene, das von Präsident Ennis Chaney im Januar 2013 außerhalb der MJ-12-Jurisdiktion initiiert wurde als Folge der Entdeckung eines außerirdischen Raumschiffs (*BALAM*) unter der Kukulkan-Pyramide (Maya-Kultur, um 900 A. D.) in Chichén Itzá (Halbinsel Yukatan). Die in der Folge durchgeführten Untersuchungen im Hinblick auf Personen, die an der Entdeckung und Aktivierung des Raumschiffs beteiligt waren, führten zur Bestätigung der Existenz einer neuen Subspezies des Homo sapiens, klassifiziert als Hunahpu. Nachweise zum Alter der entsprechenden DNA-Teile deuten auf eine

Einbringung in den menschlichen Genpool zu einem Zeitpunkt von vor 10000 Jahren. Die menschliche Hunahpu-Unterart hat (potenziell) Zugang zu Nullpunktenergie. Auf Drängen von Präsident Chaney wurden im Jahr 2013 sämtliche Experimente mit Protonenkollisionen vorläufig eingestellt und der Large Hadron Collider (LHC) am CERN in Genf stillgelegt. Dieser Bericht spricht sich dafür aus, dieses Moratorium aufzuheben.

HINTERGRUND:

Am 14. Dezember 2012 gegen 14:30 Uhr (Ostküstenzeit) wurde in der Ionosphäre ein elektromagnetisches Feld in einer Stärke von mehreren Milliarden Ampere aktiviert, das über zwölfhundert Interkontinental - und Mittelstreckenraketen zerstörte, die von amerikanischen, russischen und chinesischen Startrampen abgefeuert worden waren. NORAD konnte das EMF auf Transformatorknoten und Relaisstationen zurückführen, die sich inner-oder unterhalb von Monumenten wie Angkor Wat, der großen Pyramide von Giseh, Stonehenge, der Sonnenpyramide bei Teotihuacán in Mexiko sowie unterhalb des Komplexes bei Tiahuanaco in Peru befanden. Durch Triangulation der Relaisstationen konnte als Ursprung des EM-Pulses die Kukulkan-Pyramide in Chichén Itzá bestimmt werden, genauer gesagt ein Raumschiff, das sich unter diesem Monument befand. Es waren MICHAEL GABRIEL und DOMINIQUE VAZQUEZ, die das Raumschiff entdeckten, sich Zugang verschaffen und in der Folge das EMF aktivieren konnten.

MICHAEL GABRIEL - BIOGRAFIE:

Männlicher Amerikaner, zum Zeitpunkt des beschriebenen Ereignisses fünfunddreißig Jahre alt. Einziges Kind der Archäologen Julius Gabriel und Maria Rosen-Gabriel. Die Mutter starb an Bauchspeicheldrüsenkrebs (1990); der

Vater starb 2001 an einem Herzanfall während eines Vortrags anlässlich eines Harvard-Symposiums, das von PIERRE BORGIA (amerikanischer Außenminister 2008 - 2012) organisiert worden war. Gabriel und Borgia waren ehemalige Kollegen, die außerirdische Einflüsse auf alte Kulturen erforscht hatten, bis persönliche Differenzen zu einem Abbruch ihrer Beziehung führten. Während des Vortrags gingen laut mehrerer Zeugen verbale Angriffe Borgias dem tödlichen Herzanfall Professor Gabriels voran. Bei der darauffolgenden physischen Vergeltung durch Gabriels Sohn Michael verlor Borgia sein rechtes Auge. Später wurde Michael Gabriel von einem Richter zu einer fünfzehnjährigen Internierung in einer psychiatrischen Klinik verurteilt. Gabriel verbrachte den größten Teil der nächsten elf Jahre vollkommen isoliert, bevor er mit Hilfe von DOMINIQUE VAZQUEZ fliehen konnte, die in jener Einrichtung ein Praktikum absolvierte.

DOMINIQUE VAZQUEZ - BIOGRAFIE:

Weibliche Guatemaltekin, zum Zeitpunkt des beschriebenen Ereignisses einunddreißig Jahre alt. Keine Informationen über die leiblichen Eltern verfügbar. Kam im Alter von neun Jahren nach Amerika - verschiedenen Berichten zufolge nach dem Tod ihrer Mutter. Lebte zusammen mit einem Cousin in Tampa, Florida, bis die Schulbehörde den Verwandten wegen sexuellen Missbrauchs anklagte. Wurde 1998 von ihren Pflegeeltern adoptiert (Edith und Isadore Axler). Besuchte die FSU zur Erlangung eines Master-Abschlusses. Im September 2012 Praktikantin im South Florida Evaluation & Treatment Center in Miami, wo ihr der Patient Michael Gabriel zugeteilt wurde. Ms. Vazquez unterstützte Gabriel bei seiner Flucht im Dezember 2012.

ZUSAMMENHANG DIESER PERSONEN MIT DEN EREIGNISSEN AM TAG DES VON DEN MAYA

PROPHEZEITEN WELTUNTERGANGS:

Am 21. Dezember 2012 wurde eine transdimensionale extraterrestrische biologische Wesenheit aus einem Raumschiff freigesetzt, das sich unter dem Chicxulub-Krater befand, der im Golf von Mexiko nach einem Asteroideneinschlag zurückgeblieben war. Die biologische Wesenheit erspürte unverzüglich den EM-Puls, der von Chichén Itzá ausgegangen war. Mitglieder der mexikanischen und US-amerikanischen Armee waren nicht in der Lage, das Geschöpf aufzuhalten. Erst Michael Gabriel gelang es, mit Hilfe eines Energiestrahls aus dem in der Erde ruhenden Raumschiff die biologische Wesenheit außer Gefecht zu setzen. Kurz nach seinem Eindringen in die Wesenheit erschien ein Wurmloch in der Ionosphäre, welches sowohl das extraterrestrische Geschöpf wie auch Michael Gabriel in seine Öffnung sog. Seither ist Michael Gabriels Status unbekannt.

EREIGNISSE NACH DEM TAG DES VON DEN MAYA PROPHEZEITEN WELTUNTERGANGS:

Das Raumschiff *Balam* (GOLDEN FLEECE) wurde insgeheim ausgegraben und in eine hochgeheime Einrichtung in Cape Canaveral gebracht. Dr. DAVE MOHR (NASA/MJ-12) wurde 2013 zum Direktor von GOLDEN FLEECE ernannt. Am 22. September 2013 gebar DOMINIQUE VAZQUEZ Zwillingssöhne (Vater: MICHAEL GABRIEL).

DIE GABRIEL-ZWILLINGE

JACOB GABRIEL - BIOGRAFIE:

Weißes Haar, türkisfarbene (Maya-blaue) Augen. Übertoller Intellekt an der Grenze zur Schizophrenie. Hoch entwickelte physische Attribute (siehe HUNAHPU-Gen). Nach seinem öffentlich inszenierten vorgeblichen Tod

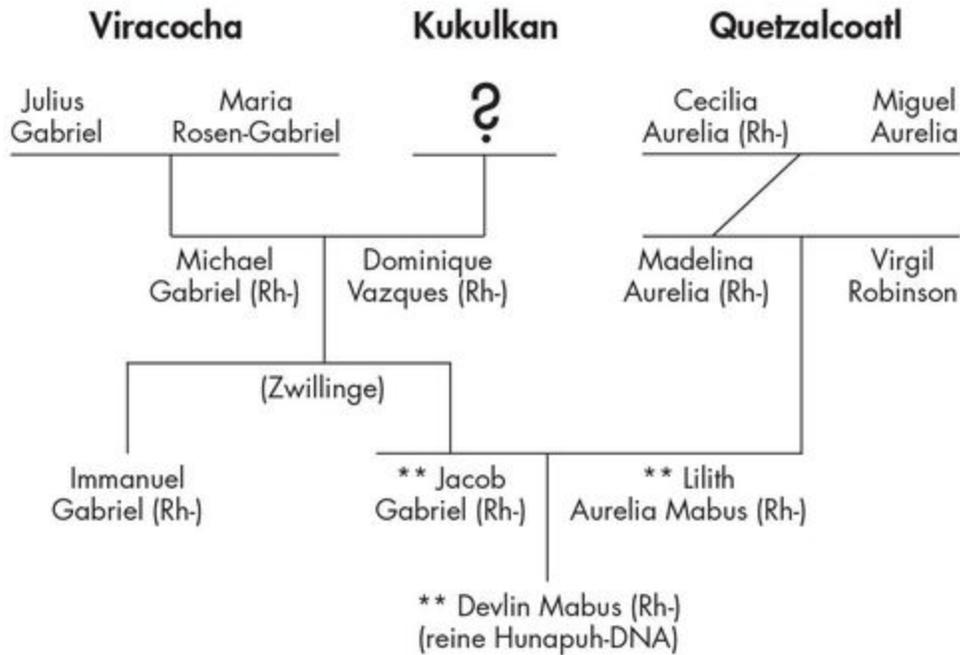
lebte er auf eigenen Wunsch zwischen seinem 14. und 20. Lebensjahr zurückgezogen in der GOLDEN-FLEECE-Einrichtung, wo er Dr. Mohr in technischen Fragen bezüglich des außerirdischen Raumschiffs beriet, während er gleichzeitig für seine Reise nach *Xibalba* trainierte (ausgesprochen *Schi-Bal-Ba*, siehe Unterwelt der Maya). Laut seiner eigenen Aussage war diese Reise den beiden Zwillingen prophezeit worden. Am 23. November 2033 aktivierte sich die *Balam* zum ersten Mal und flog in den erdnahen Raum; an Bord befanden sich Jacob und der Direktor von GOLDEN FLEECE, Dr. Mohr. Zwei Tage später, am 25. November 2033, landete die *Balam* auf dem Spielfeld der Footballmannschaft der University. Dr. Mohr verließ das Raumschiff, das nur wenige Augenblicke später mit Jacob Gabriel und seiner Mutter Dominique Vazquez an Bord davonflog. Augenzeugen dieses Ereignisses waren Dr. DAVE MOHR, EVELYN MOHR (seine Ehefrau), RYAN BECK (Leibwächter), MITCHELL KURTZ (ehemaliger Mitarbeiter der CIA), ENNIS CHANEY (ehemaliger amerikanischer Präsident), LAUREN BECKMEYER (Verlobte von Immanuel Gabriel) und IMMANUEL GABRIEL (Jacobs Zwillingenbruder).

IMMANUEL GABRIEL - BIOGRAFIE:

Dunkles Haar, schwarze Augen. Obwohl er physisch wie intellektuell zu dem führenden einen Prozent der Bevölkerung gehört, blieb das Hunahpu-Gen bei diesem Zwillingen bisher inaktiv. Nach seinem öffentlich inszenierten Tod im Jahr 2027 erhielt er eine neue Identität als SAMUEL AGLER. Ausgestattet mit zwei Sportstipendien besuchte er die University of Miami. Dort verlobte er sich mit LAUREN BECKMEYER, einer Mitstudentin und Sportlerin. Am 25. November 2033 weigerte er sich, sich zusammen mit seinem Zwillingenbruder an Bord der *Balam* zu begeben. Nur wenige Minuten nach Abflug der *Balam* wurde Lauren Beckmeyer erschossen. Es ist überaus wahrscheinlich, dass

der Mörder für LILITH AURELIA MABUS (siehe Hunahpu-Biografie) gearbeitet hat. Gegenwärtiger Aufenthaltsort von Immanuel Gabriel: UNBEKANNT.

1 HUNAHPU-STAMMBAUM



ZUSAMMENFASSUNG DER UNTERSUCHUNGEN ÜBER DIE HUNAHPU- SUBSPEZIES

AUSSERIRDISCHE HERKUNFT:

Unbekannt.

IRDISCHE HERKUNFT:

Die Herkunft lässt sich bis zu drei frühgeschichtlichen Lehrern der Menschheit zurückverfolgen: KUKULKAN (Maya), QUETZALCOATL (Azteken) und VIRACocha (Inka). Alle drei Männer wurden mit europäischen Gesichtszügen, weißem Haupt - und entsprechendem Gesichtshaar sowie türkisfarbenen (Mayablauen) Augen und verlängertem Schädel dargestellt. Kukulkan werden der Bau seiner Pyramide und die astronomischen Aspekte des Maya-Kalenders zugeschrieben. Quetzalcoatl soll die Sonnenpyramide errichtet haben, die zum Aufbau des EMF beitrug. Viracocha gilt als Urheber der Zeichnungen und Linien in der Nazca-Wüste.

MYTHOLOGISCHER ASPEKT:

Die Schöpfungsgeschichte im *Popol Vuh* der Maya beschreibt den EINEN HUNAHPU (Ersten Vater) als eine dem biblischen Adam ähnliche Gestalt, die von den Herren der Unterwelt (*Xibalba*) enthauptet wurde. GENESIS 6 (Altes Testament) spricht von ähnlichen Wesen als den »Gottessöhnen« (Nephilim), die mit den Frauen der Menschen Kinder zeugten. MJ-12 klassifiziert diese Außerirdischen als »NORDISCHE GESTALTEN«.

CHARAKTERISTIKA DER HUNAHPU-DNA:

- Übertreffender Intellekt

- Überragende Körperkraft und
 Sinneswahrnehmungen
- Personen, in denen das Hunahpu-Gen dominant ist, haben Zugang zu einer höheren Dimension physischen Bewusstseins, die als »Nexus« bezeichnet wird. Personen, die diese Erfahrung machen, erleben eine Reduktion von Raum und Zeit um 57 Prozent, was mit einer Steigerung der Gravitation von 33 Prozent einhergeht (siehe die Studien von DAVE MOHR zu JACOB GABRIEL).
- Hunahpu-DNA ist mit einem negativen Rhesusfaktor verbunden.

Auszug aus den Untersuchungen von Dave Mohr:

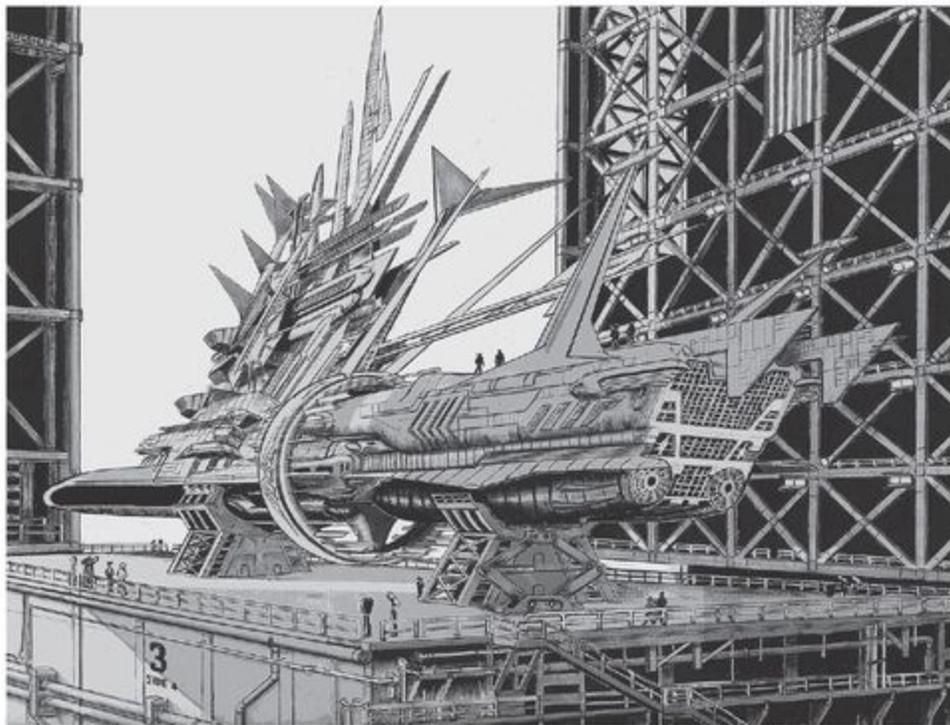
Der Rhesusfaktor ist ein Protein im menschlichen Blut, das die DNA des Homo sapiens mit derjenigen anderer Primaten verbindet, besonders mit der von Rhesusaffen. Fünfundachtzig Prozent der Weltbevölkerung sind Rh-positiv. Die übrigen fünfzehn Prozent der Menschheit sind Rh-negativ, was bedeutet, dass diese besondere evolutionäre Verbindung zu anderen Primaten nicht existiert. Ein negativer Rhesusfaktor wurde bei folgenden Personen nachgewiesen: MARIA ROSEN GABRIEL (nach Exhumierung), MICHAEL GABRIEL, DOMINIQUE VAZQUEZ, JACOB und IMMANUEL GABRIEL. Umfangreiche historische Nachforschungen im Hinblick auf die Vorfahren der Familie Rosen mütterlicherseits haben ergeben, dass sich deren Stammbaum bis zur Zivilisation der Inka und möglicherweise sogar bis direkt auf

Viracocha zurückführen lässt. Obwohl man über die Vazquez-Linie (zu der auch die Mutter der Gabriel-Zwillinge gehört) noch immer nichts weiß, deuten die DNA und weitere Indizien darauf hin, dass eine hohe Korrelation zwischen Dominique Vazquez' Erbmateriale und der Kukulkan/Maya-Herkunft besteht. Der »Hunahpu-Joker« ist LILITH AURELIA (MABUS), Jacobs »Spielgefährtin« aus dem Nexus während seiner Kinderjahre. Die Untersuchung der exhumierten Leichen von MADELINA AURELIA und CECILIA AURELIA (Liliths leibliche Mutter und ihre leibliche Großmutter) bestätigen, dass deren mütterliche Linie bis in die Zeit der aztekischen Zivilisation zurückreicht.

LILITH AURELIA MABUS - BIOGRAFIE:

Am gleichen Tag wie die Gabriel-Zwillinge geboren. Mittelamerikanische Wurzeln (mütterlicherseits) und afroamerikanische Wurzeln (väterlicherseits). Dunkles Haar, türkisfarbene (Maya-blaue) Augen. Ihre Mutter (MADELINA AURELIA) wurde kurz nach Liliths Geburt vom Vater des Kindes (VIRGIL ROBINSON) ermordet. Der Stammbaum des Aurelia-Clans reicht zurück bis in die Zeit der frühen Azteken, möglicherweise sogar bis zu Quetzalcoatl. Ihre Eigenschaften entsprechen dem typischen Hunahpu-Profil, doch sie besitzt extreme psychotische Tendenzen, die durch Missbrauchserfahrungen während ihrer Kindheit und Jugend verstärkt wurden. Im Alter von achtzehn Jahren heiratete Lilith LUCIAN MABUS, den Vorstandsvorsitzenden von Mabus Tech Industries. Zwei Jahre nach Lucians Tod (Verwandte des Verstorbenen

werfen Lilith vor, ihren Ehemann vergiftet zu haben, doch offiziell kam es nie zu einer Anklage) übernahm Lilith die Leitung des PROJEKTS HOPE (das sich dem Weltraumtourismus widmete). Im Jahr 2034 brachte Lilith DEVLIN AUGUSTUS MABUS zur Welt; möglicherweise ist JACOB GABRIEL der Vater des Kindes. Obwohl eine medizinische Untersuchung von Lilith oder ihres Sohnes streng verboten ist, konnten MJ-12-Genetiker folgenden Hunahpu-Stammbaum erstellen.



EMPFEHLUNGEN

Die *BALAM* verfügte über NULLPUNKTENERGIE, wodurch sie in der Lage war, transgalaktische Flüge mit Überlichtgeschwindigkeit durchzuführen. Diese Information ist von entscheidender Bedeutung für MAJESTIC-12 und US-amerikanische Interessen, denn diese Technologie könnte der gegenwärtigen

Weltbevölkerung (10,2 Milliarden), die unter gravierender Nahrungsmittel- und Treibstoffknappheit leidet, Zugang zu unbegrenzter, sauberer Energie verschaffen. Es ist überaus wahrscheinlich, dass Personen wie IMMANUEL GABRIEL und Dr. DAVE MOHR wenigstens ansatzweise über gewisse Kenntnisse verfügen, die die Nullpunktenergie betreffen. Beide Personen sind flüchtig, ihr Aufenthaltsort ist unbekannt. MAJESTIC-12 empfiehlt, verstärkte Anstrengungen zu unternehmen, ihrer habhaft zu werden (was ebenso für eventuelle Kontaktpersonen gilt), und gleichzeitig alle Betriebsbeschränkungen, die den LARGE HADRON COLLIDER betreffen, unverzüglich aufzuheben. Die Protonen-Kollisionsexperimente im CERN in Genf sollten so früh wie möglich wiederaufgenommen werden, um MJ-12-Physikern Zugang zu Nullpunktenergie zu verschaffen.

W. Louis McDonald (i. R.)
GOLDEN FLEECE

6. NOVEMBER 2042

*»Existenz und Auslöschung haben eines
gemeinsam: Sie sind beide dem Gesetz von
Ursache und Wirkung unterworfen.«*

PROFESSOR JULIUS GABRIEL 24. August 2001

TEIL 2

DIE WIRKUNG

»Der Countdown bis zur Entscheidung hat begonnen. Unsere Arbeitsgruppe bereitet nun schon so viele Jahre lang Daten für den Large Hadron Collider (LHC) vor, dass wir es gar nicht erwarten können, endlich einen Blick auf die Überraschungen zu werfen, die die Natur für uns bereithalten mag.«

DR. PEDRO TEIXEIRA-DIAS,
Leiter der ATLAS-Gruppe
am Royal Holloway College,
University of London
CERN

NACHGELASSENE PAPIERE VON DR. JULIUS GABRIEL

ARCHIV DER CAMBRIDGE UNIVERSITY

23. August 2001

Phobos. Ein griechisches Wort. Seine Bedeutung: Angst.

Angst: Ein Geisteszustand, der schwere Beklemmung mit sich bringt und tiefe Besorgnis angesichts einer ungewollten Wendung der Dinge. Angst ist der Mörder der

Vernunft, sie unterbricht alle höheren Gehirnaktivitäten und lässt den gesunden Menschenverstand verstummen.

Man hat behauptet, dass der Mensch in der Moderne unter sechs grundlegenden Ängsten leidet: Angst vor Armut. Angst vor dem Alter. Vor dem Verlust der Liebe. Vor Kritik. Vor Krankheit. Und natürlich ist da noch die alles überwältigende Angst – die Angst vor dem Tod.

Mein Name ist Julius Gabriel. Ich bin Archäologe, ein Wissenschaftler, der sich auf der Suche nach Wahrheit mit der menschlichen Vergangenheit beschäftigt. Die Wahrheit ist das Licht, das jene Dunkelheit zum Verschwinden bringt, die von der Angst heraufbeschworen wurde. Genau in diesem Sinne sind Lügen die Waffen der Dunkelheit; sie zielen darauf ab, Angst zu verbreiten.

Was Sie gleich lesen werden, ist das Ergebnis von Forschungsarbeiten, die über mehr als ein halbes Jahrhundert hinweg unternommen wurden. Diese Forschungen enthüllen faszinierende Wahrheiten über die menschliche Existenz, den Sinn unseres Lebens und das Ende, das uns prophezeit wurde. Die Beweise, die hier geliefert werden, wurden nie zuvor veröffentlicht, denn durch eine frühere Publikation wären ein Dutzend Schweigevereinbarungen verletzt worden, was zu meiner Inhaftierung und höchstwahrscheinlich auch zu meiner als Selbstmord getarnten Exekution geführt hätte – Folgen, die ich heute, nachdem ich kürzlich meinen Kardiologen besucht habe, mit anderen Augen betrachte.

Doch in Wahrheit beruht meine Entscheidung, mit diesen Papieren jetzt an die Öffentlichkeit zu gehen, eher auf Wut als auf Überlegungen hinsichtlich meines Lebensendes. Ich bin zutiefst angewidert von einem illegalen, verfassungswidrigen und mit Hilfe schwarzer Kassen finanzierten Programm, das einzig und allein dazu dient, Mitglieder des militärisch-industriellen Komplexes und der Ölindustrie noch reicher werden zu lassen und mit noch

mehr Macht auszustatten. Diese Mächtegern-Herrscher haben Hochverrat an unserer gesamten menschlichen Spezies begangen. Sie haben den Kongress belogen, und sie operieren auch weiterhin außerhalb der Grenzen der Verfassung der Vereinigten Staaten, wodurch sie selbst die zuvor erwähnten Schweigevereinbarungen gegenstandslos machen. Schlimmer noch, sie haben einen Präsidenten ermordet und die Regierung eines weiteren unterminiert, und sie haben sich geweigert, vor irgendeiner Behörde dafür die Verantwortung zu übernehmen, obwohl sie mit jährlichen Zahlungen von über 100 Milliarden Dollar bedacht werden. Um ihre Geheimnisse zu schützen, haben sie bekannte und einflussreiche Menschen ebenso umgebracht wie unschuldige Zufallsopfer. Und sie haben mittels Desinformation und Aktionen unter falscher Flagge Kriege ausgelöst. Von größter Bedeutung für die Zukunft der Menschheit ist jedoch die Tatsache, dass diese Personen sich in den alleinigen Besitz hoch entwickelter Kenntnisse und Verfahren auf den Gebieten der Energie - und Antriebstechnik bringen wollen, die nicht nur unbegrenzte, kostenlose Energie für alle Menschen liefern könnten, sondern auch in der Lage wären, eine drohende globale Katastrophe zu verhindern.

Um die Weiterexistenz ihrer »Elfenbeintürme der Macht« sicherzustellen, sind sie bereit, unter Täuschung der Öffentlichkeit ein Ereignis zu entfesseln, das zu weltweiter Angst und schließlich zur Militarisierung des Weltalls führen wird. Noch bevor dies geschieht - oder vielleicht auch als Ergebnis dieser Aktion -, wird jedes Lebewesen auf diesem Planeten sterben.

Dramatisiere ich die Dinge zu sehr? Lesen Sie weiter, und auch Sie werden erfahren, was wahre Angst ist.

Auf diesen Seiten werde ich Ihnen alles enthüllen, Gutes und Schlechtes genauso wie schier unfassbare Wahrheiten, angefangen von den Geheimnissen der Existenz, die weiter zurückreichen als der Urknall, bis hin zu dem großen Knall,

der unsere biologische Art auslöschen wird. Nach und nach werden Sie verstehen, dass das Universum nicht das ist, was es zu sein scheint – was gleichermaßen für die menschliche Existenz gilt –, und dass die tickende Uhr des körperlichen Daseins, die mit der Empfängnis zu laufen beginnt und mit unserem letzten Atemzug stoppt, weder das Ende noch der Anfang ist, sondern nur eine höchst kunstvolle List unseres Schöpfers, die uns als ... Prüfung dient.

Und wir versagen auf schreckliche Art.

Der Jüngste Tag wird kommen, und wir haben unsere eigene Vernichtung auf uns geladen. Gier, Korruption, Hass, Selbstsucht, Habsucht und vor allem pure Ignoranz – sie alle entspringen jener menschlichen Schwäche, die uns noch immer definiert und die unsere biologische Art selbst dann noch vergiftet, während sie uns an den Abgrund unserer Vernichtung führt: unserem Ego.

Die Seiten, die Sie lesen werden, reißen den Schleier von vierzig Jahren der Lüge und der Korruption, doch die Erleuchtung hat einen Preis. Behalten Sie die Wahrheit nicht für sich. Verbreiten Sie diese Information in alle vier Himmelsrichtungen, seien Sie selbst die Ursache Ihres eigenen, unter Mühen errungenen Heils. Denn uns droht nichts Geringeres als das Schicksal, das von jeder Hochkultur und jeder großen Religion vorhergesagt wurde ... das Ende aller Tage.

Phobos: Angst.

Angst ist wie ein Elefant mitten in einem Wohnzimmer. Um die von der Angst herbeigeführte Lähmung des Geistes zu überwinden, um ihrer Herr zu werden, muss man sie sich in gewissem Sinne einverleiben. Aber wie kann man sich etwas einverleiben, das so groß ist wie ein Elefant?

Die Antwort lautet natürlich: Indem man einen leicht verdaulichen Bissen nach dem anderen zu sich nimmt.

Damit man verarbeiten kann, was das Ende aller Tage bedeutet, muss ich nicht nur die Fakten liefern, sondern

auch die entsprechenden Zusammenhänge, damit Sie dieses Werk nicht nur als ein Werk der Fiktion oder als bloßes Mittel zu Ihrer Unterhaltung abtun. Denn es ist keins von beidem! Stellen Sie den Autor infrage, nehmen Sie nichts, was auf diesen Seiten steht, einfach so hin. Prüfen Sie alle Fakten. Gleichen Sie jede Behauptung und jede Schlussfolgerung, die Sie verärgert, mit Erkenntnissen aus anderen Quellen ab. Erst dann wird Ihr Verstand bereit sein, die Wahrheit zu akzeptieren. Erst dann wird Ihnen klarwerden, dass es böse Wesen gibt, die in den Schatten lauern, während sie mit Streichhölzern spielen; und sofern nicht Sie selbst Ihre Augen öffnen und einschreiten, werden diese Wesen die Welt in Brand stecken.

Ob es Ihnen gefällt oder nicht, ob Sie es akzeptieren oder nicht: Das Ereignis, das das Ende aller Tage bedeutet, wird kommen. Wie kann ich mir dessen so sicher sein? Weil, geschätzter Leser, dieses Ereignis bereits stattgefunden hat! Es ist sogar noch bizarrer: Einige von Ihnen, die Sie diese Worte lesen, waren Zeuge dieses Endes.

Verwirrt? Das war ich auch, bis ich aufhörte, wie ein dreidimensionales Wesen zu denken, das in seiner Wahrnehmung der Zeit gefangen ist, und ich die Wahrheit aufdeckte.

Bevor Sie Ihr Urteil sprechen, erlauben Sie mir, meinen Fall darzulegen.

Ich bin, wie bereits erwähnt, Archäologe. Nachdem ich in Cambridge promoviert hatte, brach ich im Jahr 1969 zu einer Entdeckungsreise auf. Was mich antrieb, war eher Neugierde als Furcht. Meine Inspiration war der Maya-Kalender, ein 2000 Jahre altes Instrument zur Darstellung von Raum und Zeit, der das Ende der Herrschaft des Menschen zum 21. Dezember 2012 vorhersagte.

Der Jüngste Tag.

Halten wir hier einen kurzen Augenblick inne, um diese Gabel voll Elefantenfleisch etwas verdaulicher zu machen. Ein Kalender ist per definitionem ein Gerät, um die Zeit zu

messen – in diesem Fall die Zeit, die unser Planet braucht, um die Sonne einmal zu umkreisen. Irgendwie gelang es einer Gesellschaft von Dschungelindianern, ein Instrument zur Zeit – und Raumdarstellung zu schaffen, das 1500 Jahre älter ist als unser moderner Gregorianischer Kalender und dabei um das Zehntausendstel eines Tages genauer.

Der Maya-Kalender besteht aus drei Zahnrädern, die ähnlich wie diejenigen in einer Uhr funktionieren; hinzu kommt noch ein vierter Kalender – die sogenannte Lange oder Große Zählung –, der zwanzig Jahre währende Epochen, die Katuns, darstellt. Jeder Katun bildet eine eigenständige Prophezeiung, die Ereignisse auf der Erde in astrologischer Übereinstimmung mit den kosmischen Ebbe- und Flutphasen beschreibt.

Das Ende aller Tage ist mit der Präzession verbunden. Die Präzession ist das langsame Schwanken der Erdachse. Die Erde braucht 28 000 Jahre, um einen vollständigen Präzessionszyklus zu durchlaufen, und das ist genau der Zeitraum, den die fünf großen Zyklen des Maya-Kalenders umfassen, wobei der letzte Zyklus am Tag 4 Ahau, 3 Kankin endet, was der Wintersonnenwende des Jahres 2012 entspricht.

Wie waren die Maya – Indianer, die nie den Gebrauch des Rades entdecken sollten – in der Lage, ein so hoch entwickeltes wissenschaftliches Instrument zu schaffen, das Ereignisse über Tausende, ja vielleicht sogar über Millionen Katuns hinweg vorhersagen konnte? Wie gelang es ihnen, unsere genaue Position im Kosmos zu bestimmen und wissenschaftliche Konzepte wie das der Dunklen Materie zu verstehen oder die Existenz des Schwarzen Lochs im Zentrum unserer Galaxie zu ergründen? Und am wichtigsten: Wie konnten die Maya in grauer Vorzeit Ereignisse beschreiben, die erst noch stattfinden würden?

Die simple Antwort lautet: Sie konnten es *nicht*. In Wirklichkeit waren es zwei ihrer geheimnisvollen Sagengestalten, die dieses Wissen besaßen.

Der Erste der beiden war Kukulkan, der einflussreiche Lehrer der Maya, der vor tausend Jahren auf die Halbinsel Yukatan kam. Er wird als großer Mann von europäischen Gesichtszügen mit seidigem weißem Haar, weißem Bart und eindringlichen azurblauen Augen beschrieben. Dieser »Botschafter der Liebe«, der sich in seinen Predigten gegen Menschenopfer wandte, hat etwas Paradoxes an sich, denn erstens wirken unsere wissenschaftlichen und besonders unsere astronomischen Kenntnisse im Vergleich zu den seinen außerordentlich gering, und zweitens datiert seine Gegenwart in Mittelamerika auf fünfhundert Jahre vor der Ankunft der ersten europäischen Forschungsreisenden (oder besser: Eroberer) auf dem amerikanischen Doppelkontinent.

Sind Sie noch immer davon überzeugt, dass Sie ein Werk der Fiktion lesen? Reisen Sie nach Yukatan und besuchen Sie Chichén Itzá. In dieser längst verlassenen Maya-Stadt befindet sich die Kukulkan-Pyramide, eine perfekte Stufenpyramide aus Stein, die mit dem Blut von Zehntausenden Menschen getränkt ist – geopfert, um in der Zeit nach der Gegenwart des großen Lehrers das Ende der Welt abzuwenden. Einundneunzig Stufen schmücken jede der vier Seiten des Tempels. Wenn man die Plattform an der Spitze hinzufügt, kommt man auf die Zahl dreihundertfünfundsechzig, also die Zahl der Tage eines Jahres. Ist man zur Frühlings- oder Herbsttagundnachtgleiche vor Ort, kann man beobachten, wie unter der nördlichen Balustrade der Schatten einer Schlange erscheint – ein tausend Jahre alter Spezialeffekt, der den Menschen der Moderne vor der Katastrophe warnen soll, die ihn erwartet.

Die zweite geheimnisvolle Gestalt der Maya war Chilam Balam, der größte Prophet der mittelamerikanischen Geschichte. »Chilam« ist ein Titel, der einem Priester verliehen wird, der Prophezeiungen verkündet, »Balam« bedeutet »Jaguar«. Der Jaguar-Prophet wurde gegen Ende